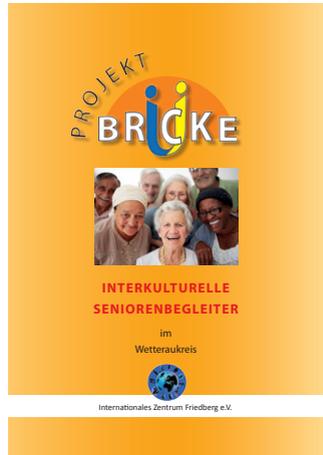


Integrationslots*innen und interkulturelle Seniorenbegleiter*innen

Die Ausbildung von Integrationslots*innen (Ilos) und interkulturellen Seniorenbegleiter*innen für Friedberg und Umgebung ist in Zusammenarbeit mit dem Wetteraukreis, der Stadt Friedberg und des Landes Hessen erfolgt. Das Ilo-Projekt führen wir seit 2009 mit großem Erfolg durch. Es wird durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration im Rahmen des WIR-Projektes finanziell unterstützt. Wir haben viele Ilos ausgebildet und eingesetzt, wobei sich die Zahl der Aktiven zwischen 20 und 30 Ilos eingependelt hat. Sie erhalten für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung. Das IZF schafft den Rahmen für den Erfahrungsaustausch in regelmäßigen Teamsitzungen.



Internationales Spielefest

Eine große Attraktion ist das jährlich vom IZF organisierte Internationale Spielefest auf der Seewiese in Friedberg. Es wird von uns mit vielen Kooperationspartner*innen gestaltet. Geboten werden Spiel, Spaß, Musik, Tanz und Kulinarisches aus Kulturen der ganzen, einen Welt!



Initiative Bunte Frauen



Die internationale Frauengruppe gibt es seit 2019. Die Migrantinnen treffen sich regelmäßig. Sie diskutieren über die neuen Lebensbedingungen in Deutschland und tauschen Erfahrungen aus. Gemeinsam mit ihren Kindern machen die Frauen unter anderem Bildungsausflüge.

Umsonstladen

Der Umsonstladen in Friedberg wurde auf seinen eigenen Wunsch ins IZF integriert und wird von vielen Mitgliedern aktiv unterstützt. Kontakt über www.umsonstladen-friedberg.de



Treffen des Internationalen Zentrums und Kontakt

Wir treffen uns ca. 1x pro Monat in der Regel öffentlich meist um 20 Uhr in Friedberg.

Ort und Termine siehe Website: www.internationales-zentrum-friedberg.de/

Kontaktieren können Sie uns über E-Mail: izf@x3x.de

Internationales Zentrum Friedberg e.V.

Mehmet Turan (1.Vorsitzender)
Telefon: 06031 – 9649792
Fax: 06031 – 9649855
Email: izf@x3x.de

INTERNATIONALES ZENTRUM FRIEDBERG e.V.



Für die Förderung eines friedlichen und konstruktiven Zusammenlebens in Friedberg und der Wetterau

V.i.S.d.P.: Mehmet Turan



Internationales Zentrum Friedberg (IZF)

Der Verein IZF ist entstanden aus der Lokalen Agenda 21 Friedberg. Er wurde 2001 mit dem Ziel „Förderung eines friedlichen und konstruktiven Zusammenlebens in Friedberg“ von etwa 10 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Das IZF ist auch heute aktives Mitglied in der Lokalen Agenda 21 der Stadt Friedberg.

Unsere Ziele kurz und knapp

Das IZF setzt sich für ein friedliches Zusammenleben aller Einwohner*innen Friedbergs und im Wetteraukreis ein. Es stellt Verbindungen her zwischen Alleinwohner*innen und Zugewanderten. Gemeinsame Kulturveranstaltungen geben Einblicke in die Lebenssituation der Menschen verschiedener Herkunft und laden zum Kennenlernen und Austausch ein. Vorurteile sollen abgebaut werden. Wir sehen unsere Aufgabe darin, engagierte Menschen auf beiden Seiten zu finden, die bereit sind, eine Brückenfunktion für ein friedliches Zusammenleben zu übernehmen.



Foto: ©Tim Wagner

Asyl-, Flüchtlings- und Bleiberecht

Der Verein konnte gemeinsam mit anderen Initiativen erreichen, dass mehrere Familien und Einzelpersonen, die abgeschoben werden sollten, jetzt gut integriert hier leben. Die Ausländerbehörde des Wetteraukreises sowie verantwortliche Stellen des Regierungspräsidiums und des Landes treffen oft Entscheidungen, die sich fatal auf die Einwandererfamilien auswirken. Das IZF bietet an: Politische Unterstützung für im Wetteraukreis lebende Familien und Einzelpersonen bei ihrem Kampf gegen Abschiebung. Familien mit Kindern sind im besonderen Maße zu schützen.

AG-Flüchtlingshilfe und Runder Tisch

Mit ins Leben gerufen hat das IZF die AG-FLÜCHTLINGSHILFE WETTERAUKEIS und den RUNDEN TISCH für Flüchtlinge in Friedberg. Mit ihnen konnte eine weitgehende Zusammenarbeit von allen an der Integration von Geflüchteten arbeitenden Ämtern, Behörden und Organisationen erreicht werden. Mitglieder des IZF bieten, gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen, Unterstützung beim Spracherwerb an.

Professionelle Rechtsberatung

Monatlich bieten wir eine Rechtsberatung für 10 Euro in Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Gottfried Krutzki, Fachanwalt für Soziales, an. Dabei bildet

Arbeits- und Sozialrecht den Schwerpunkt. Entsprechende Termine finden sie auf der Website.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit

Seit 2012 betreibt die Stadt Friedberg eine Quartiersarbeit in der Friedberger Altstadt. Das IZF unterstützt diese Arbeit. Die Quartiersarbeit setzt sich für Bürgerbeteiligung, ein friedliches Zusammenleben und mehr Lebensqualität ein. Ziel ist es, durch gemeinsame Aktionen und Beratung feste nachbarschaftliche Beziehungen wachsen zu lassen, damit mehr Friedberger*innen Verantwortung für ihr direktes Lebensumfeld übernehmen.

Politische Arbeit & Vernetzung

Das IZF beteiligt sich an den Interkulturellen Wochen im Wetteraukreis mit eigenen Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit den Ausländerbeiräten sowie allen Organisationen und Institutionen, die sich mit Migration und Integration beschäftigen. Durch Vernetzung und persönliche Zusammenarbeit ist das Verständnis verschiedener Bevölkerungsgruppen füreinander gewachsen.

